

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der JugendAkademie

[www.vjka.de](http://www.vjka.de)

oder folgen Sie dem QR-Code direkt zum Anmeldeformular.



Anmeldeschluss: 04. April 2016

## Auf eine spannende Tagung freuen sich:

Barbara Münz-Wiedemann

Landesarbeitskreis Schulsozialarbeit

Felix Möller

JugendAkademie Segeberg

Birte Schmidt

Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig Holstein e.V.

Christa Wanzeck-Sielert

Institut für Qualitätssicherung an Schulen Schleswig-Holstein

Dörte Peters

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

Sabine Schick und Pia Wehberg, Berufliche Schulen

Elisabeth Gershoff, Stadt Flensburg



## Vielfalt an Schule braucht starke Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit ist Teil der schulischen Vielfalt. Schulsozialarbeiter\_innen sind, wie alle anderen an Schule Tätigen, gefordert mit dieser Vielfalt umzugehen, Veränderungen aufzunehmen, aber auch kritisch zu begleiten.

### Aufgaben und Anforderungen an Schule nehmen seit Jahren stetig zu.

Dazu beigetragen haben neben gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen in S-H insbesondere der Umbau der Schullandschaft zu einem zweigliedrigen System und die Umsetzung der Inklusiven Schule. Die Weiterentwicklung des Schulsystems wird von Seiten der Schulsozialarbeit sehr begrüßt. Sie ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit.

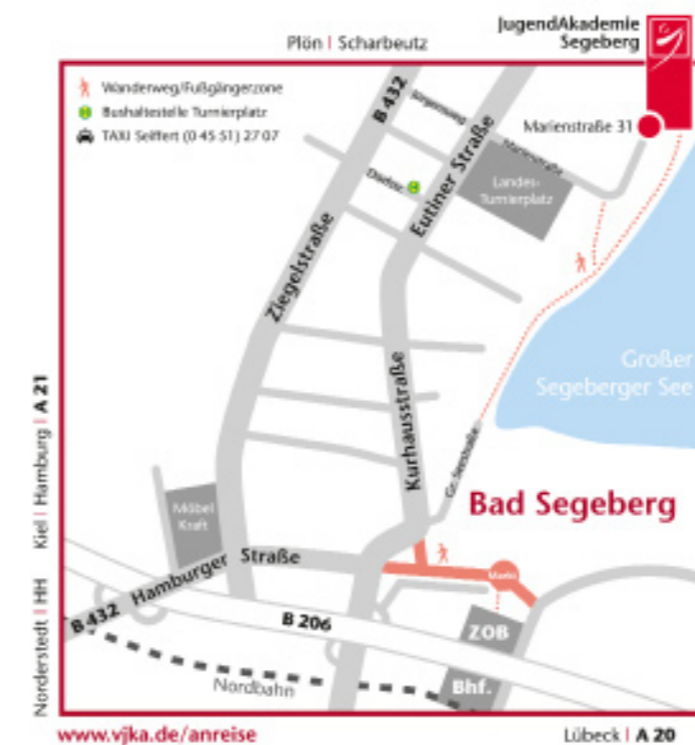
### Vielfalt an Schule beinhaltet viele unterschiedliche Heterogenitätsdimensionen.

Die Heterogenität bezieht sich zum einen sowohl auf die Vielfalt der Schüler\_innen als auch auf die der Elternschaft, zum anderen aber auch verstärkt auf die Zusammensetzung der Mitarbeiter\_innen der Schule. Die Jahrestagung will die Diversität an Schule in den Blick nehmen mit dem Ziel schulsozialarbeiterische Kompetenzen im Umgang damit zu stärken.

Denn nur eine starke Schulsozialarbeit kann den vielfältigen Anforderungen und Aufgaben gerecht werden!

## Tagungsort

JugendAkademie Segeberg  
Marienstr. 31, 23795 Bad Segeberg



## Tagungsbeitrag

85,- EUR	inkl. Übernachtung und Verpflegung
8,- EUR	Einzelzimmerzuschlag (begrenzt)
70,- EUR	inkl. Verpflegung
35,- EUR	Tageskarte

Bitte zahlen Sie den Betrag bar bei der Anreise.

# Jahrestagung Schulsozialarbeit



Vielfalt an Schule braucht starke Schulsozialarbeit

## 18. und 19. April 2016

für Schulsozialarbeiter\_innen  
sowie Lehrkräfte und Schulleitungen

Marienstraße 31 • 23795 Bad Segeberg • (04551) 95 91 0  
[jugendakademie@vjka.de](mailto:jugendakademie@vjka.de) • [www.vjka.de](http://www.vjka.de)

18. April 2016

09:00 Uhr Empfangskaffee und Anmeldung  
09:45 Uhr Begrüßung  
10:00 Uhr Großwort Ministerin Britta Ernst, Ministerium für Schule und Berufsausbildung des Landes Schleswig-Holstein  
10:20 Uhr Eröffnungsvortrag  
„Professionstheorie - Wissen, Können, Haltung“  
Prof. Dr. Maria Busche-Baumann, HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen  
11:15 Uhr Kaffeepause  
11:30 Uhr Fachforen

#### Forum 1:

Vielfalt der Schüler\_innen -  
Diversitätssensible Schulsozialarbeit

Beitrag von Prof. Dr. Fabian Lamp, Fachhochschule Kiel

#### Forum 2:

Vielfalt der Professionen -

Kommunikation und Kooperation

Vortrag: Dr. Kathrin Aghamiri, Fachhochschule Kiel

Beiträge von Joana Poloschek und Jens Krystek,  
Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Schleswig-Holstein,  
Ulrike Schmidt-Hansen, Grundschule am Heidenberger Teich, Kiel

#### Forum 3:

Vielfalt der Aufgaben -

Arbeitsorganisation, Konzept, Selbstmanagement

Beiträge von Beate Stuchtey und René Vierk, Stadt Kiel

#### Forum 4:

Vielfalt der Netzwerke -

vom Sinn und Zweck des Netzwerkes für Schule

Beiträge von Ricardo Grams, Serviceagentur „Ganztagig Lernen“ SH;  
Maike Schubert, Schulleiterin und Stefanie Grams,  
Schulsozialarbeiterin der Freiherr von Stein Schule NMS

13:00 Uhr Mittagessen und Pause  
15:00 Uhr Workshop-Phase  
19:00 Uhr Abendessen

### wichtiger Hinweis

Die **Workshops** werden am zweiten Tag wiederholt angeboten. Sie können somit zwei unterschiedliche Workshops besuchen.

19. April 2016

ab 8.00 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste  
Anmeldung für Tagesgäste  
09.30 Uhr Vortrag  
„Arbeit mit Flüchtlingskindern als Handlungsfeld der Schulsozialarbeit“  
Mona Golla, Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant\_innen in SH e.V.  
10:30 Uhr Kaffeepause  
11:00 Uhr Workshop-Phase  
13:00 Uhr Mittagessen, Markt der Möglichkeiten  
15:00 Uhr Fortsetzung der Workshop-Phase  
17:00 Uhr offener Ausklang

## Workshops

### Workshop 1: Konzeptentwicklung unter dem Gesichtspunkt der Qualitätsentwicklung

Professionelle Schulsozialarbeit realisiert sich im Alltagshandeln zwischen den Institutionen Schule und Jugendhilfe. Die Interaktion mit Kindern, Jugendlichen, Lehrkräften und Eltern findet allerdings nicht im luftleeren Raum statt. Im besten Fall bietet ein gemeinsames Konzept Orientierung hinsichtlich lebensweltlicher Bezüge, Methoden, Aufgaben und Ziele der Schulsozialarbeit. Dabei ist ein Konzept nie fertig, sondern dient der dialogischen Qualitätsentwicklung mit den beteiligten Akteur\_innen vor Ort. Im Workshop werden Gelingensbedingungen einer partizipativen Konzeptarbeit diskutiert, die die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen ausdrücklich in den Blick nimmt.

Dr. Kathrin Aghamiri, Fachhochschule Kiel

### Workshop 2: Zeitmanagement

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie zeitsparend und nervenschonend die Vielfalt Ihrer Aufgaben unter einen Hut bekommen können. Lernen Sie Methoden, Tipps und Tricks kennen, die Ihnen helfen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, den Stress zu reduzieren und wieder Zeit für die wirklich wichtigen Aufgaben oder auch Freizeit zu gewinnen.

Andrea Kaden, zeitgewinn Hamburg

### Workshop 3: Alltäglicher Rassismus – ein Thema in der Schulsozialarbeit?

Vorurteile und Klischees sind häufig unbewusst und werden nicht als Diskriminierung bewertet. Rassismus gilt dadurch nicht als Alltagsphänomen und Normalität in der Demokratie, sondern wird vorwiegend als Problem anderer verstanden und abgetan. Von der ‚Mitte‘ der Gesellschaft wird der Alltagsrassismus auch in die Schule getragen, häufig in subtiler Form: In alltäglicher Interaktion, in Gesagtem und Gedachtem.

Welche Vorurteile und Rassismen sind weit verbreitet, welche Vorurteile habe ich selber? Welche Verantwortung tragen pädagogische Fachkräfte? Wie kann bewusst und reflektiert darauf eingegangen werden?

Antja Groeneveld und Annika Vajen,  
AKJS, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel

### Workshop 4: PC- gestützte Dokumentation mit stepnova und ergovia

In diesem Workshop werden die Dokumentationsmöglichkeiten von Beratungsprozessen, innerhalb der Schulsozialarbeit über Tablet/ PC, mit Hilfe des Anwendungsprogrammes stepnova dargestellt. Die Veranschaulichung der Anwendungsmöglichkeiten erfolgt anhand von praxisnahen Beispielen aus der Schulsozialarbeit. Inbegriffen sind die Themen Datenschutz und Gütesiegel.

Jens Buchloh, Geschäftsleitung ergovia  
Sabine Schick, Schulsozialarbeit BBZ Plön

### Workshop 5: Elternarbeit mit Vielfalt im Blick

Kinder und Jugendliche verschiedener Herkunft, ob Sozialschicht, Migrationshintergrund oder aktuell mit Fluchterfahrungen, besuchen die Schule. Sie alle bringen ihre eigenen Werte, Normen und Verhaltensweisen mit. Auch bei den Eltern bildet sich diese Vielfalt ab: Was gibt es bei ihnen für Bedürfnisse, Sorgen, Ansprüche?

Wie gestalten sich die Begegnungen? Wie können wir Raum schaffen für Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Was sind mögliche Stolpersteine? Was kann die Schulsozialarbeit einbringen?

Medi Kuhlemann, AKJS

### Workshop 6: Selbstwirksamkeit

Die Idee ist gut? Die Welt aber noch nicht bereit?

Oder: Wie schaffe ich es, meine beruflichen Konzepte und Ideen gut zu präsentieren und die Welt für diese bereit zu machen?

In den Workshops haben die Teilnehmer\_innen die Möglichkeit, ihren Selbstwirksamkeitsressourcen mit systemisch-lösungorientierten Methoden zu begegnen und konkrete Handlungsideen für ihren (beruflichen) Alltag mitzunehmen. Ausgehend von allgemeinen Anregungen für den Umgang mit Präsentationssituationen werden individuelle Fragestellungen zum Thema reflektiert und persönlich-passende Lösungsansätze entwickelt.

Miriam Moritz, ppsb-hamburg

### Workshop 7: Was hat Schulsozialarbeit mit Jugendschutz zu tun?

Die Schulsozialarbeit als eine der wichtigsten Verzahnungstellen von Schule und Jugendhilfe hat viele Berührungspunkte mit jugendschutzrelevanten Themen. In dem Workshop werden die Kernthemen des erzieherischen Jugendschutzes vermittelt. Anhand verschiedener Beispiele aus der Praxis werden die Möglichkeiten der strukturellen Vernetzung im kommunalen Raum und Rahmenbedingungen einer erfolgreichen Kooperation der beiden Akteure Jugendschutz und Schulsozialarbeit vorgestellt und diskutiert.

Christian Ide, Kinder- und Jugendbüro Stadt Flensburg – Jugendschutzbeauftragter

### Ideenwerkstatt: Flüchtlingskinder in Schule - Begleitung und Unterstützung durch Schulsozialarbeit

Die Aspekte der Alltagsbewältigung für junge Flüchtlinge sind sehr vielfältig. Nach oftmals mühsamer, gefährlicher Flucht sind sie als Fremde in der „Fremde“ angekommen. Traumatische Erlebnisse, andere kulturellen Werte, andere Sprache, unsichere soziale, familiäre und finanzielle Verhältnisse prägen ihren Alltag. Hier ist Schulsozialarbeit gefordert Unterstützungsangebote anzubieten. Es sollen Ideen für die Unterstützung der Lebensbewältigung junger Flüchtlinge entwickelt werden.

18.04.: Savas Sari, AWO- Kiel und Doreen Lau, Schulsozialarbeit Rendsburg  
19.04.: Stephane La Gall, Partizipatives Videoprojekt mit einer Daz-Klasse und einer 10. Klasse der IGF in Kiel; NN Schulsozialarbeiter\_in

